

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen

am Freitag, 02.01.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Winterlich mit Schnee und Glätte. Windig bis stürmisch. Vereinzelt
Wintergewitter.

Wetter- und Warnlage:

Ein Tief über der Ostsee sorgt mit polarer Meeresluft für winterliches,
unbeständiges und windiges Wetter in Hessen.

FROST:

In der Nacht zum Samstag verbreitet leichter Frost zwischen -1 und -4 Grad,
in Hochlagen und über Schnee bis -6 Grad.

Am Samstag tagsüber erneut in Hochlagen leichter Dauerfrost zwischen 0 und
-2 Grad.

GLÄTTE/SCHNEEFALL:

In der Nacht zum Samstag in Nord- und Mittelhessen schauerartige
Schneefälle, vorwiegend nördlich des Main. Gebietsweise erneut mit
Neuschneemengen zwischen 1 und 5 cm, Richtung Rothaargebirge auch bis 10 cm
nicht ganz ausgeschlossen. Zudem in einzelnen Hochlagen Gefahr von
Schneeverwehungen. Auch abseits des Schnees verbreitet Glätte durch
überfrierende Nässe.

Samstag tagsüber weitere Schneeschauer mit Glätte bis ins Flachland. Oft
nur geringe Neuschneemengen, vor allem im Nordhessischen Bergland aber noch
einmal bis 5 cm Neuschnee möglich.

WIND/STURM:

In der Nacht zum Samstag vorwiegend im exponierten Bergland einzelne starke
bis stürmische Böen um 55-70 km/h (Bft 7-8).

Samstag ab dem Vormittag vorwiegend im Norden und Osten wieder häufiger
starke bis stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h (Bft 7-8) aus Südwest
bis West. Bis zum Abend wieder deutlich nachlassend.

GEWITTER:

In der Nacht zum Samstag vorwiegend im Norden vereinzelt kurze Gewitter mit
Graupel und kurzzeitig starkem Schneefall sowie Böen bis 70 km/h (Bft 8)
gering wahrscheinlich.

Vorhersage:

In der Nacht zum Samstag wechselnd bewölkt und vor allem nördlich des Mains
Schneeschauer. Glätte durch Schnee, Schneematsch und überfrierende Nässe.

Im Verlauf der Nacht im Norden einzelne Graupelgewitter gering
wahrscheinlich. Tiefstwerte 0 bis -3 Grad, in Hochlagen bis -6 Grad.

Mäßiger Wind aus West. Vor allem in Hochlagen einzelne starke bis
stürmische Böen. In Hochlagen des Uplands Schneeverwehungen möglich.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Hessen

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / Schneeverwehungen / Überfrieren von
Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: v.a. in Nord- und Mittelhessen weitere Schneeschauer bis
ins Flachland mit 1-3 cm, im Nordhessischen Bergland und Rothaargebirge
auch um 5 cm Neuschnee, im Rothaargebirge vereinzelt bis 10 cm nicht ganz
ausgeschlossen. Aber auch abseits von Schneeschauern verbreitet Glätte
durch überfrierende Nässe oder Schneematsch. Zusätzlich in den nördlichen
Hochlagen Gefahr von Schneeverwehungen.

Am Samstag wechselnd bewölkt, dabei Schneeschauer und Glätte bis ins Flachland. Höchsttemperatur bei 0 bis 3 Grad, in Hochlagen -4 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest, in Hochlagen mit starken Böen.

In der Nacht zum Sonntag wechselnd bewölkt und weitere Schneeschauer mit Glätte. Tiefstwerte -1 bis -4 Grad, in Hochlagen bis -7 Grad.

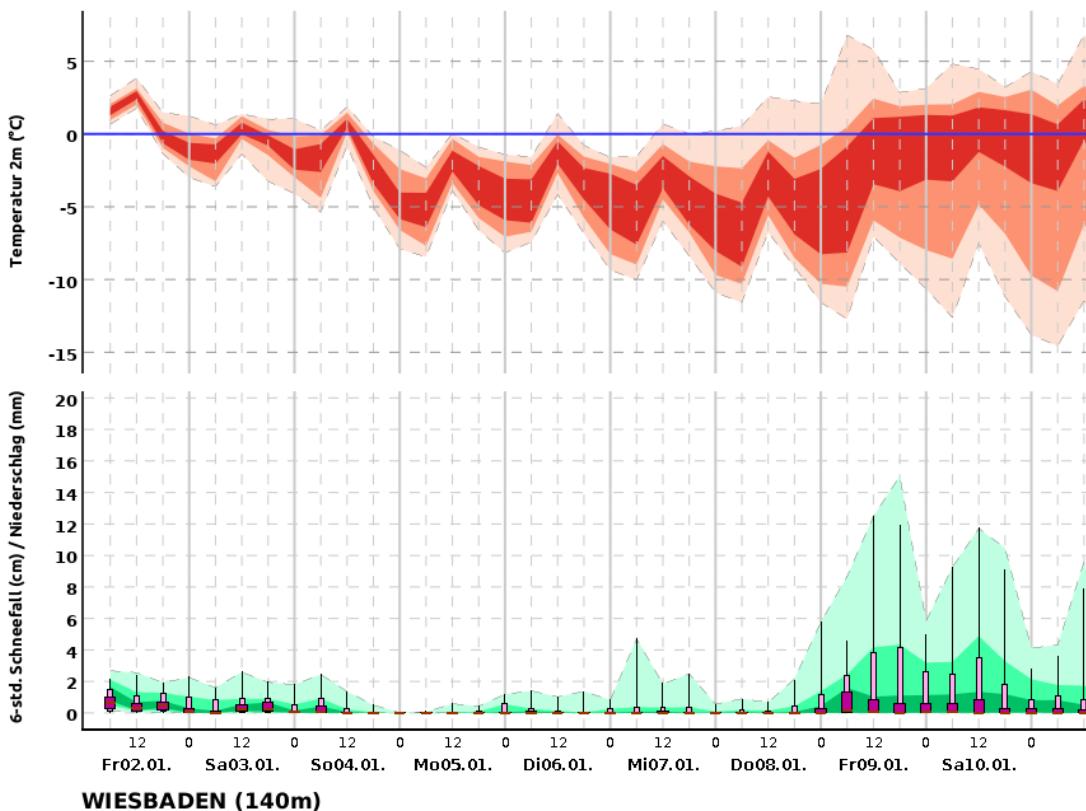
Am Sonntag wechselnd bis stark bewölkt und wiederholt Schneeschauer mit Glättegefahr. Mäßig kalt bei Höchsttemperaturen zwischen 0 und 2 Grad, im Bergland -1 bis -3 Grad. Meist mäßiger, teils böig auffrischender Wind um Südwest.

In der Nacht zum Montag wechselnd bis stark bewölkt mit weiteren Schneeschauern, dabei Glätte. Temperaturrückgang auf -1 bis -4, im höheren Bergland bis -7 Grad.

Am Montag wechselnd bewölkt. Im Norden einzelne Schneeschauer mit Glättegefahr möglich, meist aber niederschlagsfrei. Bei Höchstwerten zwischen -6 und 0 Grad recht verbreitet Dauerfrost. Leichter bis mäßiger Wind aus Südwest.

In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt bis bedeckt. Örtlich Schnee oder Schneegriesel. Örtlich gefrierender Nebel. Gebietsweise Glätte. Tiefstwerte zwischen -4 und -8 Grad.

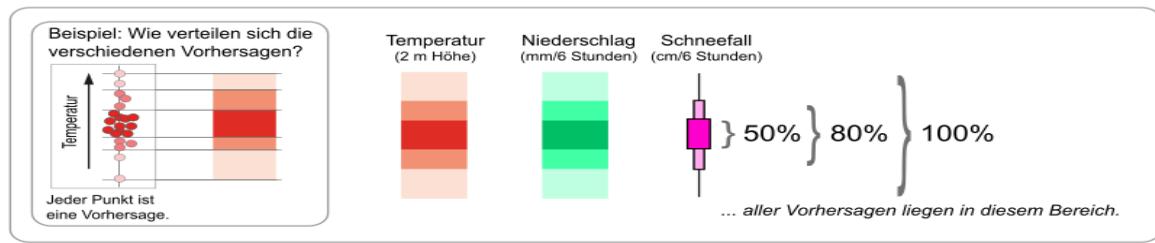
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen

fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, LU